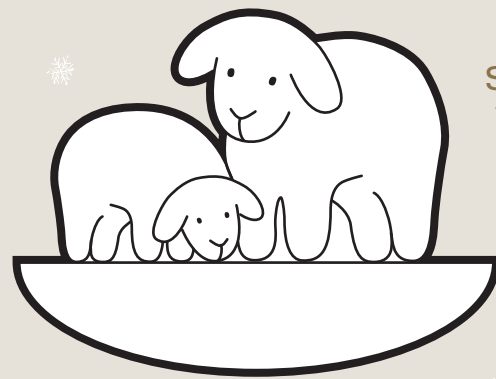


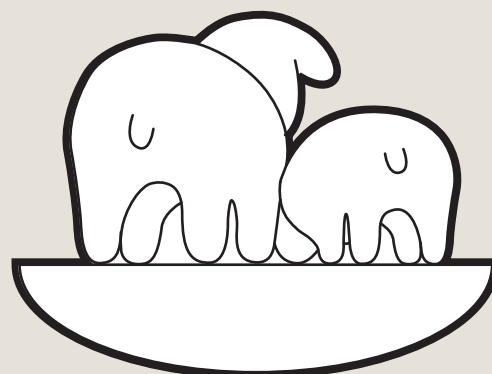
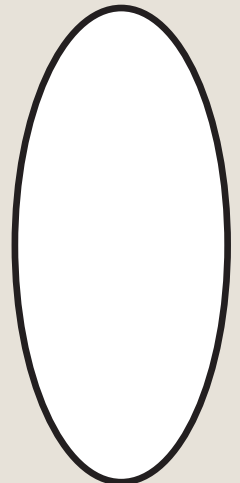


# Wo ist das Schäfchen?

**D**er Ochse schnauft vor Anstrengung. Strohballen für Strohballen schleppt er in den Stall. Denn das Baby, das bald zur Welt kommt, soll es warm und gemütlich haben. Zum Glück helfen der Hirtenjunge David und sein Schäfchen tüchtig mit. Immer wieder holen sie Strohballen von draußen herein. Da hören sie plötzlich ein leises Blöken: „Mäh-mäh-mäh! Sucht mich doch!“ Das kleine Schaf ist außer sich vor Freude und ruft: „Das ist meine Freundin! Ich erkenne ihre Stimme. Sie muss ganz in der Nähe sein! Helft ihr mir, sie zu suchen?“ Klar, der Ochse ist froh, endlich mal etwas anderes tun zu können. Denn das Schleppen der schweren Strohballen ist sehr anstrengend. Alle suchen, aber das Schäfchen ist nirgends zu finden. Da blökt es wieder: „Mäh-mäh-mäh! Sucht doch mal drinnen!“ Gesagt, getan. David, sein kleines Schaf und der Ochse gehen in den Stall – und entdecken das Schäfchen unter dem Stroh. Es muss sich unbemerkt hineingeschlichen haben. Die beiden Schäfchen machen vor Freude Luftsprünge. Sie sind so froh, endlich wieder zusammen zu sein. Auch der Ochse versucht zu springen. Doch – plumps! – landet er mitten in einem Strohhaufen. Alle lachen. Und der Ochse? Der lacht am lautesten über sich selbst.



Schafe vorne



Schafe hinten

